

Der Baum wurde geschmückt

Vorbereitung für letzten Teil der Tausendjahrfeier

Frichlkofen. (we) Der Obst- und Gartenbauverein schmückte den Christbaum an der Kirche in Frichlkofen.

Gut ausgerüstet waren die Helfer mit Glühwein und Plätzchen für den Genuss, warme Kleidung gegen die Kälte und Handwerkszeug für den Baum.

Der Weihnachtsbaum, der in einer Ecke des Friedhofes gepflanzt ist, wird jedes Jahr vom Obst- und Gartenbauverein geschmückt. Eine lange Lichterkette muss mit Hilfe eines kleinen Kranes an den hohen Baum angebracht werden. In der Zwischenzeit haben die anderen Helfer schon den Glühwein vorbereitet, probiert und für gut befunden.

Auch das Weihnachtsgebäck, das wieder fleißige Frauen vorbereitet hatten, schmeckte. So gab es eine gerechte Arbeitsteilung, zwei bis drei Menschen arbeiteten, der Rest leistete Gesellschaft. Hier an dem Weihnachtsbaum ging das aus Platzgründen nicht anders. Was aber die Frichlkofener dieses Jahr gemeinsam geleistet haben, ist bemerkenswert. Die Tausendjahrfeier hat alle Ressourcen gefordert.



Die Kerzen kommen an den Baum.

Der Abschluss ist am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche in Frichlkofen mit dem Konzert der Chorgemeinschaft Mandlsplitter. Auch wenn der Eintritt frei ist, die Veranstalter freuen sich natürlich

über jede Spenden, um die Kosten zu minimieren. Der schöne Weihnachtsbaum wird leuchten, wenn es nach dem Konzert auf der Wiese gegenüber der Kirche noch Glühwein, Punsch und Selbstgebackenes gibt.